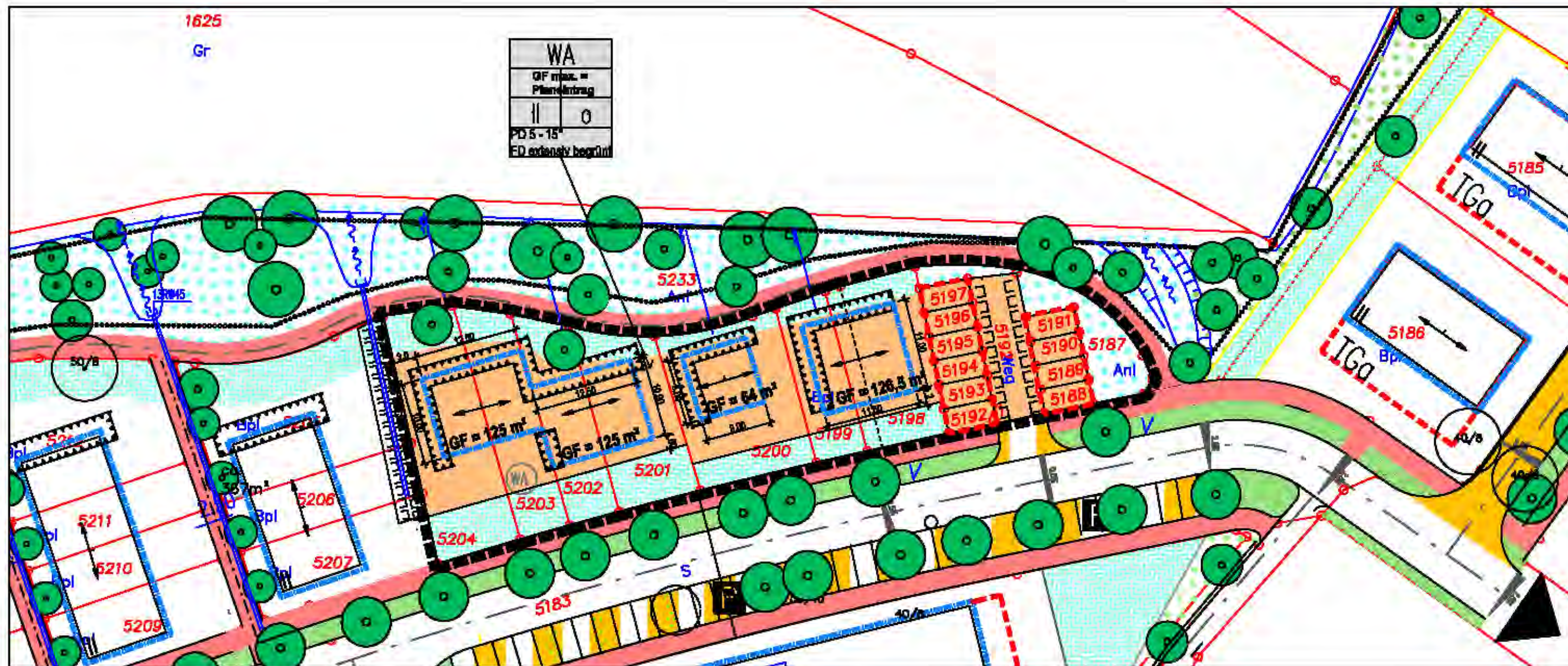


„„Schättlisberg 5. Teiländerung“

Planteil &

**Gegenüberstellung
Planteil 5. TÄ + 2.TÄ C**



Aufgestellt
 Nach § 2 Abs. 1 BauGB vom 23.09.2004
 durch Beschluss des Gemeinderates
 ortsübliche Bekanntmachung
 Zustimmung zum Entwurf

vom 27.07.2011
 am 15.09.2011
 am 27.07.2011

Öffentlich ausgelegen
 nach § 3 Abs. 2 BauGB vom 23.09.2004
 in der Zeit
 ortsübliche Bekanntmachung

vom 26.09.2011
 bis 25.10.2011
 am 15.09.2011

Als Satzung beschlossen
 nach § 10 Abs. 1 BauGB vom 23.09.2004
 mit § 4 Abs. 1 GO

am _____

Ausfertigung
 Es wird bestätigt, dass der Inhalt dieses Planes sowie die textlichen Festsetzungen unter Beachtung des vorstehenden Verfahrens mit den hierzu ergangenen Beschlüssen des Gemeinderates der Stadt Überlingen übereinstimmt.

Überlingen, den

Sabine Becker
 Oberbürgermeisterin

Rechtsverbindlich
 nach § 10 Abs. 3 BauGB vom 23.09.2004
 durch Bekanntmachung

vom _____

Signaturen gemäß der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes (Planzeichenverordnung 1990 - PlanzV 90)

1. Art der baulichen Nutzung
 (§ 5 Abs.2 Nr.1, § 9 Abs.1 Nr.1 des Baugesetzbuches -BauGB-, § 1 bis 11 der BauNVO)

1.1.3. Allgemeine Wohngebiete (§ 4 BauNVO)

3. Bauweise, Baulinien, Baugrenzen
 (§ 9 Abs.1 Nr.2 BauGB, § 22 und 23 BauNVO)

Baugrenze

Füllschema der Nutzungsschablone

Art der baulichen Nutzung	WA = Allgemeines Wohngebiet
GF max. = maximal zulässige Grundfläche (siehe Pläneintrag)	
Anzahl der Vollgeschosse	Bauweise o = offene Bauweise
Dachform: PD = Pultdach; FD = Flachdach	

6. Verkehrsflächen (§ 9 Abs.1 Nr.11 und Abs.6 BauGB)

- Strassenverkehrsfläche
- Strassenverkehrsfläche besonderer Zweckbestimmung
- Geh- und Radwege

9. Grünflächen
 (§ 5 Abs.2 Nr.5 und Abs.4, § 9 Abs.1 Nr.15 und Abs.8 BauGB)

- private Grünflächen
- öffentliche Grünflächen = Verkehrsgrün
- öffentliche Grünflächen = Bachaue

13. Planungen, Nutzungsregelungen Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft
 (§ 5 Abs.2 Nr.10 und Abs.4, § 9 Abs.1 Nr.20, 25 und Abs.6 BauGB)

13.2. Anpflanzungen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen sowie Bindungen für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen sowie von Gewässern (§ 9 Abs.1 Nr.25 und Abs.6 BauGB)

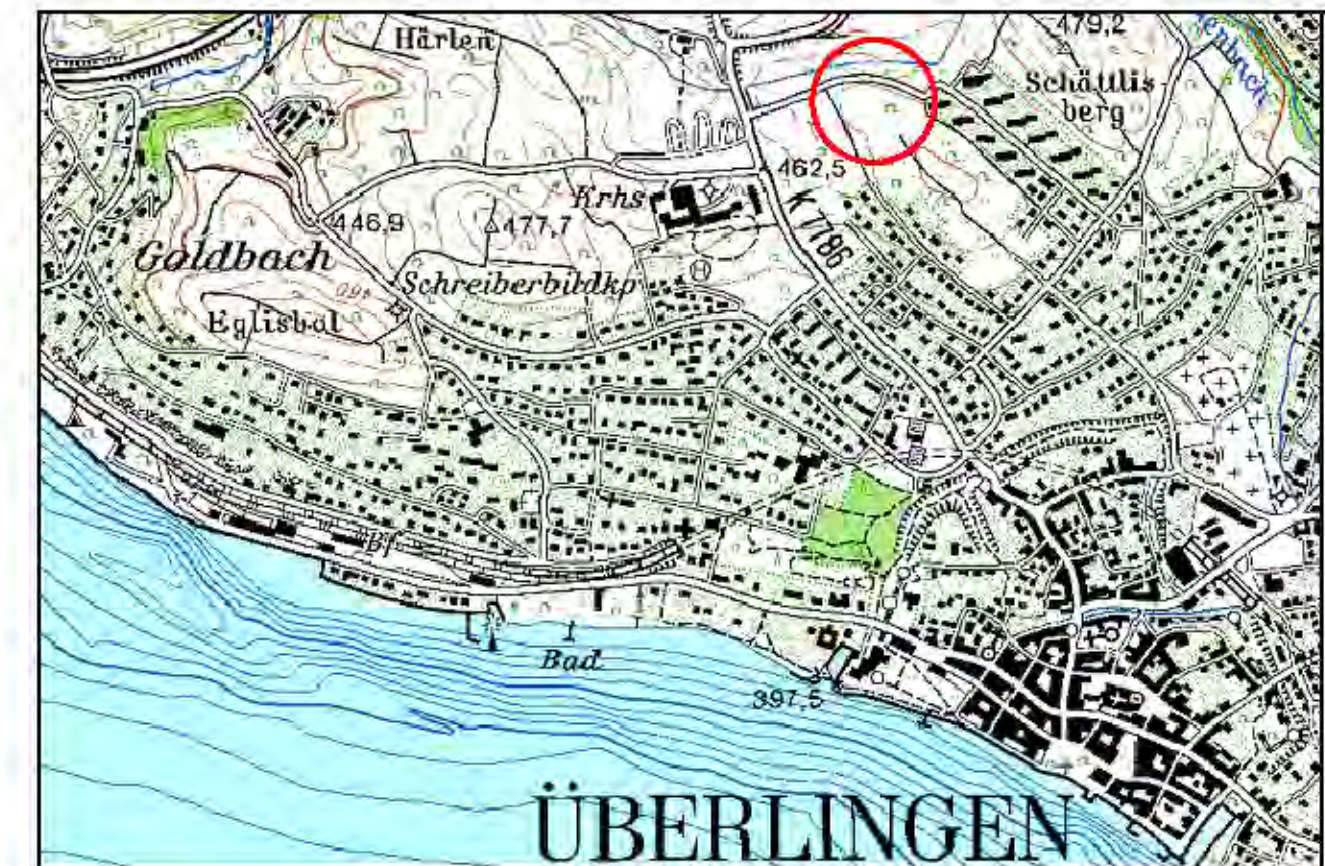
- Anpflanzen: Bäume
- (Bestand Bäume ohne Erhaltungsgebot)

15. Sonstige Planzeichen

- 15.3. Umgrenzung von Flächen für Nebenanlagen, Stellplätze, Garagen und Gemeinschaftsanlagen
- 15.5. Mit Geh- Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen (§ 9 Abs.1 Nr.21 und Abs.6 BauGB)
- 15.6. Umgrenzungen der Flächen für besondere Anlagen und Vorkehrungen zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen im Sinne des Bundes-Immissionsschutzgesetzes = Lärmschutz (§ 9 Abs. 1 Nr. 24 und Abs. 6 BauGB)
- 15.13. Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplanes (§ 9 Abs. 7 BauGB)

Planzeichen ohne Normcharakter

- Finstrichtung
- Retentionsmulden zur Einleitung von Regenwasser in den Erlenbach



Projekt:
Gemeinde Überlingen
Bebauungsplan "Schättlisberg - 5. Telländerung"

Bebauungsplan der Innenentwicklung gem. § 13a BauGB

Plan:
Rechtsplan - Entwurf

PLAN Nr.:	GEZEICHNET:	STAND:	FORMAT:	MASSTAB:
	JANUAR 2011	17.08.2011	A2	1:500

Fertigung: _____
 Anlage: _____
 Blatt: _____

Originalmaßstab 1:500

HELMUT HORNSTEIN
 FREIER LANDSCHAFTSARCHITECT BDLA STADTPLANER SRL
 LANDSCHAFTSARCHITEKTUR, STADT-, UND UMWELTPLANUNG
 AUFRICHER STR. 26 88662 ÜBERLINGEN/BODENSEE TEL. 07561/916043 FAX 916044

Aufgestellt

Nach § 2 Abs. 1 BauGB vom 23.09.2004

durch Beschluss des Gemeinderates

ortsübliche Bekanntmachung

Zustimmung zum Entwurf

vom 27.07.2011

am 15.09.2011

am 27.07.2011

Öffentlich ausgelegen

nach § 3 Abs. 2 BauGB vom 23.09.2004

in der Zeit

ortsübliche Bekanntmachung

vom 26.09.2011

bis 25.10.2011

am 15.09.2011

Als Satzung beschlossen

nach § 10 Abs. 1 BauGB vom 23.09.2004

mit § 4 Abs. 1 GO

am 07.12.2011

Ausfertigung

Es wird bestätigt, dass der Inhalt dieses Planes sowie die textlichen Festsetzungen unter Beachtung des vorstehenden Verfahrens mit den hierzu ergangenen Beschlüssen des Gemeinderates der Stadt Überlingen übereinstimmt.

Überlingen, den 08.12.11



Sabine Becker
Oberbürgermeisterin



Rechtsverbindlich

nach § 10 Abs. 3 BauGB vom 23.09.2004

durch Bekanntmachung

vom 15.12.11



Projekt:

Gemeinde Überlingen

Bebauungsplan "Schättlisberg - 5. Teiländerung"

**Bebauungsplan der Innenentwicklung
gem. § 13a BauGB**

Plan:

Rechtsplan

PLAN NR.:	GEZEICHNET:	STAND:	FORMAT:	MAßSTAB:
	JANUAR 2011	17.08.2011	A2	1:500

Fertigung: _____

Anlage: _____

Blatt: _____

HELMUT HORNSTEIN

FREIER LANDSCHAFTSARCHITEKT BDLA STADTPLANER SRL
LANDSCHAFTSARCHITEKTUR, STADT-, UND UMWELTPLANUNG
ALPENRICH STR. 25 88662 ÜBERLINGEN/BODENSEE TEL. 07551/915043 FAX 915044

Originalmaßstab 1 : 500



Signaturen gemäß der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes (Planzeichenverordnung 1990 - PlanzV 90)

1. Art der baulichen Nutzung

(§ 5 Abs.2 Nr.1, § 9 Abs.1 Nr.1 des Baugesetzbuches -BauGB-, § 1 bis 11 der BauNVO)



1.1.3. Allgemeine Wohngebiete (§ 4 BauNVO)

3. Bauweise, Baulinien, Baugrenzen

(§ 9 Abs.1 Nr.2 BauGB, § 22 und 23 BauNVO)



Baugrenze

Füllschema der Nutzungsschablone

Art der baulichen Nutzung		WA = Allgemeines Wohngebiet
GF max. = maximal zulässige Grundfläche (siehe Planeintrag)		
Anzahl der Vollgeschosse	Bauweise o = offene Bauweise	
Dachform: PD = Pultdach; FD = Flachdach		

6. Verkehrsflächen (§ 9 Abs.1 Nr.11 und Abs.6 BauGB)



Strassenverkehrsfläche



Strassenverkehrsfläche besonderer Zweckbestimmung



Geh- und Radwege

9. Grünflächen

(§ 5 Abs.2 Nr.5 und Abs.4, § 9 Abs.1 Nr.15 und Abs.6 BauGB)



private Grünflächen



öffentliche Grünflächen = Verkehrsgrün



öffentliche Grünflächen = Bachaue

13. Planungen, Nutzungsregelungen Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft (§ 5 Abs.2 Nr.10 und Abs.4, § 9 Abs.1 Nr.20, 25 und Abs.6 BauGB)

13.2. Anpflanzungen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen sowie Bindungen für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen sowie von Gewässern (§ 9 Abs.1 Nr.25 und Abs.6 BauGB)



Anpflanzen: Bäume



(Bestand Bäume ohne Erhaltungsgebot)

15. Sonstige Planzeichen



15.3. Umgrenzung von Flächen für Nebenanlagen, Stellplätze, Garagen und Gemeinschaftsanlagen



15.5. Mit Geh- Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen (§ 9 Abs.1 Nr.21 und Abs.6 BauGB)



15.6. Umgrenzungen der Flächen für besondere Anlagen und Vorkehrungen zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen im Sinne des Bundes-Immissionsschutzgesetzes = Lärmschutz (§ 9 Abs. 1 Nr. 24 und Abs. 6 BauGB)

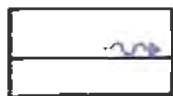


15.13. Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplanes (§ 9 Abs. 7 BauGB)

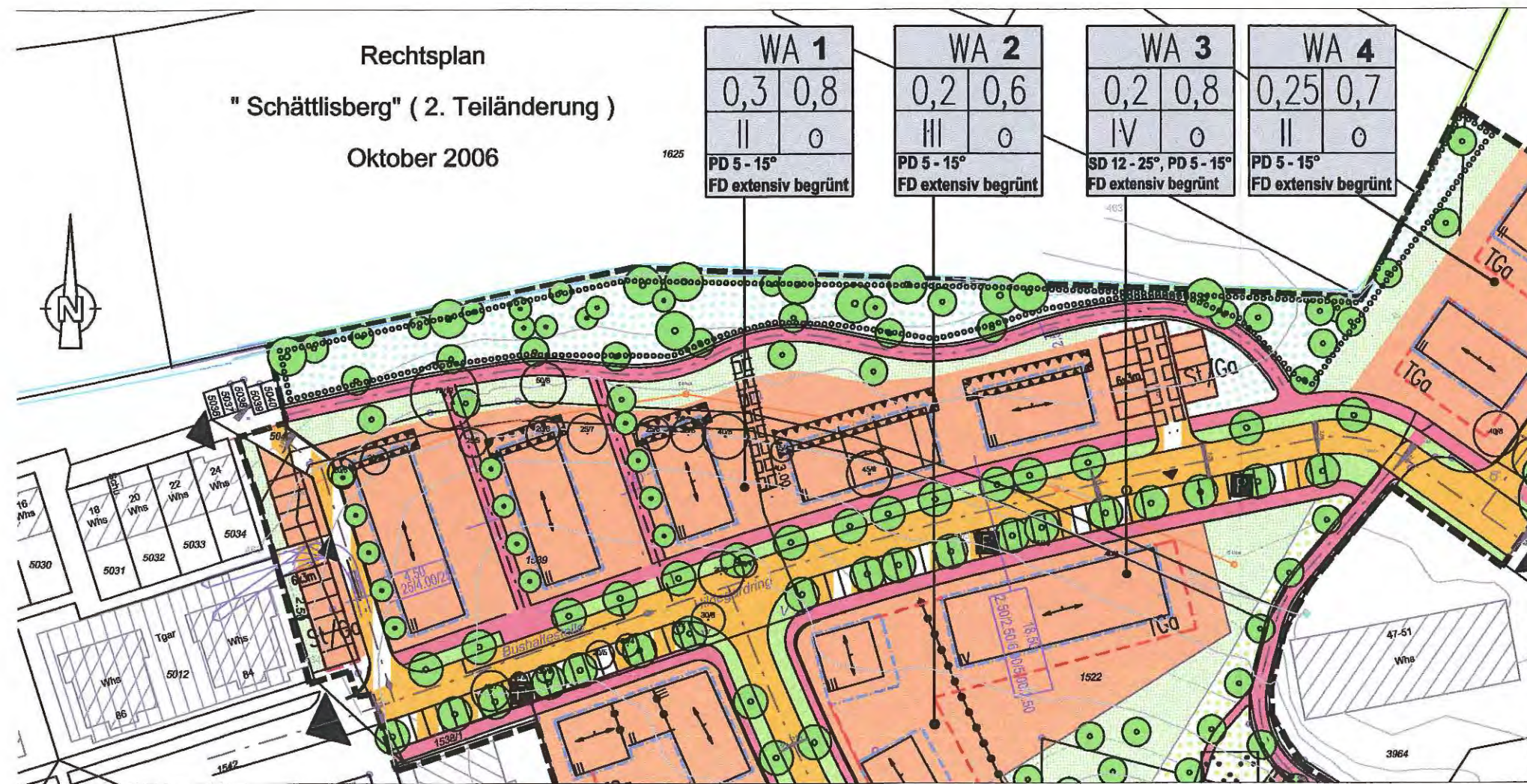
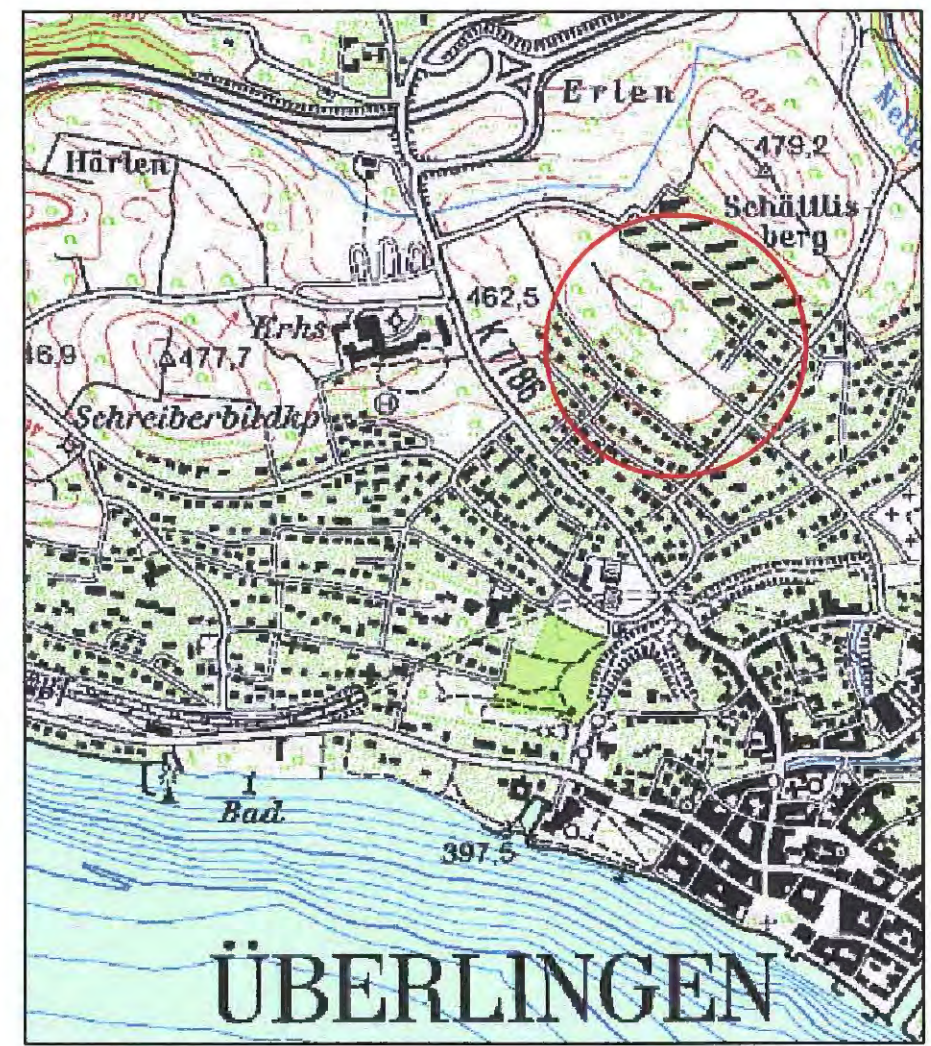
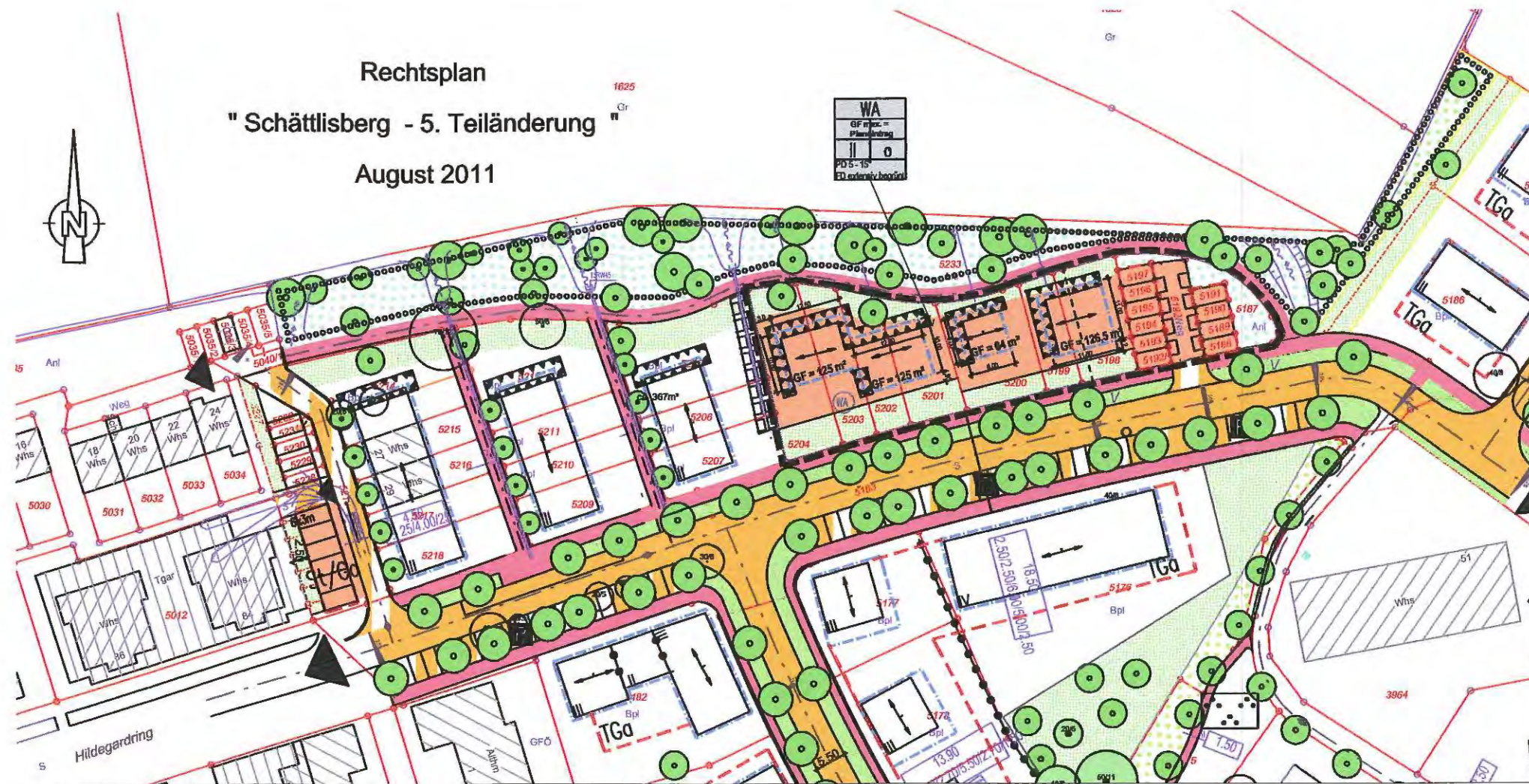
Planzeichen ohne Normcharakter



Firstrichtung



Retentionsmulden zur Einleitung von Regenwasser in den Erlenbach



Projekt:
Gemeinde Überlingen
Bebauungsplan
"Schättlisberg - 5. Teiländerung"

Bebauungsplan der Innenentwicklung
gem. § 13a BauGB

Plan:
Rechtsplan - Gegenüberstellung

PLAN NR.:	GEZEICHNET:	STAND:	FORMAT:	MAßSTAB:
	APRIL 2011	17.08.2011	A3	1:1000

HELMUT HORNSTEIN
FREIER LANDSCHAFTSARCHITEKT BDLA STADTPLANER SRL
LANDSCHAFTSARCHITEKTUR, STADT-, UND UMWELTPLANUNG
AUFKIRCHER STR. 25 88662 ÜBERLINGEN/BODENSEE TEL. 07551/915043 FAX 915044

